NEWS 21.06.2018

Workshopreihe Sportpsychologie 2. Auflage

„Teambildende Maßnahmen im Einzel- und Mannschaftssport". WAS wird gemacht, WIESO werden sie durchgeführt und WANN sollten diese im saisonalen Verlauf stattfinden? Diesen Fragen ging Mag. Thomas Schroffenegger im Rahmen der Workshopreihe am 20.06.2018 nach. Der Sportpsychologe und Trainer aus Völs arbeitet seit vielen Jahren mit SpitzensportlerInnen aus dem Einzel- und Mannschaftssport.
Das Thema Teambuilding spielt für ihn in der sportpsychologischen Arbeit eine große Rolle. Hierbei stellte er vor allem die Ziele dieser Maßnahmen, sei es das Kennenlernen durch die gemeinsamen Aufgaben, Entwicklung des Zusammenhaltes, erarbeiten der Stärken, finden von Lösungen und Klärung der Rollen, in den Vordergrund.

Mag. Mirjam Wolf, Leiterin der sportpsychologischen Koordinationsstelle des Landes Tirol, griff im ersten Teil das Thema „Coaching" auf. Neben der Begriffsdefinition wurden auch die Funktionen und Voraussetzungen für Coaching näher betrachtet. Der zweite Teil beleuchtete die geschlechtsspezifischen Unterschiede im Coaching. Die Frage, ob Frauen anders gecoacht werden müssen, wurde in den Raum gestellt. In Anlehnung an die Diskussion wurde das Bewusstsein für die Gemeinsamkeiten, aber auch die Hauptbereiche der Unterschiede und deren Auswirkungen im Coaching-Prozess geschärft. Hierbei kristallisierte sich vor allem die Ebene des Beziehungscoachings heraus. Demnach sind die Beziehungen und der soziale Zusammenhalt bei Frauen der Ausgangspunkt jeder Entwicklung, bei Männern steht hingegen der Arbeitszusammenhalt mehr im Vordergrund.

Der praxisorientierte Workshop entstand in Zusammenarbeit der sportpsychologischen Koordinationsstelle des Landes Tirol (ISAG) und des Fördervereins Nachwuchsleistungssport Tirol. Rund 25 Funktionäre und TrainerInnen waren dazu ins Landessportzentrum gekommen. Die nächste Auflage des praxisorientierten Workshops wird Ende des Jahres stattfinden und wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnahme.